

16.05.2011

Sitzungsvorlage Nr. 087/11

Förderung von Offener Jugendarbeit in Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede durch Kreis- und Landesmitteln im Jahr 2011

Gremien	Jugendhilfeausschuss	Sitzungsdatum	14.06.2011
Organisationseinheit	Familie und Jugend	Berichterstattung	Hahn, Norbert
Beratungsstatus	öffentlich		
Budget-Nr.	51 , Familie und Jugend	Haushaltsjahr	2011
Produktgruppen-Nr.	51.01 , Kinder- und Jugendförderung	Finanzielle Auswirkungen	81.360,00 €
Produkt-Nr.	51.01.01 , Kinder- und Jugendarbeit; Einrichtungen		

Beschlussvorschlag

Die Landes- und Kreismittel zur Förderung der Offenen Jugendarbeit in Einrichtungen freier Trägerschaft für das Jahr 2011 werden wie in der Vorlage aufgeführt bewilligt.

Begründung der Vorlage

Kinder- und Jugendarbeit / Offene Jugendarbeit

Die Offene Jugendarbeit fördert junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung und trägt dazu bei, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen sowie positive Lebensbedingungen für Menschen zu erhalten oder zu schaffen. Sie ist nicht grundsätzlich auf Randgruppen und Benachteiligte ausgerichtet. Die zentrale Aufgabe der Offenen Jugendarbeit ist es, Räume und Erfahrungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche bereit zu stellen und Treffpunktmöglichkeiten außerhalb von Schule und Elternhaus zu bieten.

Zu den Schwerpunkten der Kinder- und Jugendarbeit gehören insbesondere

- die politische und soziale Bildung,
- die schulbezogene Jugendarbeit,
- die kulturelle Jugendarbeit,
- die sportliche und freizeitorientierte Jugendarbeit,
- die Kinder- und Jugenderholung,
- die medienbezogene Jugendarbeit,
- die interkulturelle Jugendarbeit,
- die geschlechtsorientierte Mädchen- und Jungenarbeit und
- die internationale Jugendarbeit.

Offene Kinder- und Jugendarbeit findet in Bönen, Fröndenberg und Holzwickede unter anderem in entsprechenden Einrichtungen statt. Dabei leisten neben drei Einrichtungen in öffentlicher Trägerschaft weitere vier Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit in freier Trägerschaft einen wesentlichen Beitrag zur Offenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Sie entlasten damit den öffentlichen Träger der Jugendhilfe von der Verpflichtung, weitere eigene Einrichtungen mit entsprechenden Angeboten zu schaffen.

Folgende Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit in Bönen, Fröndenberg und Holzwickede haben Anträge auf entsprechende Bezuschussung gestellt:

Träger	Einrichtung	Personelle Besetzung
Ev. Kirchengemeinde Fröndenberg und Bausenhagen Eulenstraße 12 58730 Fröndenberg	Ev. Jugend Fröndenberg Eulenstraße 12 58730 Fröndenberg	1 Stelle
Ev. Kirchengemeinde Frömem Sybrechtplatz 6 58730 Fröndenberg	„Martin-Luther-Gemeindehaus“ Brauereistraße 5 58730 Fröndenberg	1 Stelle
Ev. Kirchengemeinde Dellwig Strickherdicker Weg 6 58730 Fröndenberg	Jugendhaus Ardey Ardeyer Straße 66 58730 Fröndenberg	½ Stelle

Ev. Kirchengemeinde Holzwickede Goethestraße 4 59439 Holzwickede	Jugendhaus Goethestraße Goethestraße 6 a 59439 Holzwickede	1 Stelle
--	--	----------

Das Kath. Jugendheim Liebfrauen in Holzwickede (TOT) sowie das Ev. Jugendheim Café Sahne (OT) in Bönen, die in den vergangenen Jahren ebenfalls Anträge gestellt haben, erfüllen in 2011 nicht mehr die Fördervoraussetzungen gemäß der Richtlinien im Kinder- und Jugendförderplan für Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede 2011 – 2014.

In 2010 arbeiteten in den Einrichtungen 18 hauptamtlich tätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon eine Mitarbeiterin mit Migrationshintergrund. Dazu kamen 37 nicht hauptamtlich tätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 2 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Migrationshintergrund. Die Einrichtungen der freien Träger sind vornehmlich „Ein-Personen-Betriebe“ mit einer starken Unterstützung von 153 ehrenamtlichen Kräften.

Die Einrichtungen sind durchschnittlich ca. 188 Stunden in der Woche geöffnet und befinden sich in zentraler Umgebung im Stadtteil.

Insgesamt 2.596 Personen nutzen das Regelangebot, davon waren ca. 40 Prozent Besucherinnen und 60 Prozent Besucher. Von den Gesamtnutzern haben 874 Personen einen Migrationshintergrund, davon waren 290 weiblich. Ein verstärkter Migrationsanteil ist in kommunalen Einrichtungen feststellbar. Die Anteile schwanken von 0 – 65 Prozent. Zusätzlich kommen 15.043 Besucherinnen und Besucher bei nicht regelmäßigen Veranstaltungen (Feste, Disco, Theater) dazu.

Durch Kooperationsveranstaltungen werden zusätzlich noch einmal 11.320 Besucherinnen und Besucher erreicht.

Quelle: (Auswertung der Qualitätsbogen 2010)

Verteilung der Landes- und Kreismittel

- **Landesmittel**

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Landesjugendamt, stellt dem Kreis Unna im laufenden Jahr **148.136,00 Euro** aus Mitteln des Landesjugendplans 2011 zur Förderung von Trägern offener Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung.

Nach Nr. 2.1.8 der Richtlinien zur Förderung der Offenen Jugendarbeit durch Landes- und Kreismittel im Kinder- und Jugendförderplan für Bönen, Fröndenberg und Holzwickede werden die Landesmittel wie folgt aufgeteilt: Die öffentlichen Trägermittel betragen 54,48 % und die freien Trägermittel 45,52 %.

Die öffentlichen Trägermittel in Höhe von **80.704,50 Euro (= 54,48 %)** sind für die drei in kommunaler Trägerschaft befindlichen Einrichtungen vorgesehen:

Name der Einrichtung	Infrastrukturmittel (prozentualer Anteil 18,16 %)
Treffpunkt „GO IN“ Bahnhofstraße 130 59199 Bönen	26.901,50 Euro (= 18,16 %)
Treffpunkt „Windmühle“ Kurt-Schumacher-Straße 62 58730 Fröndenberg	26.901,50 Euro (= 18,16 %)
Treffpunkt „Villa“ Rausinger Straße 1 59439 Holzwickede	26.901,50 Euro (= 18,16 %)

Mit den o.g. Richtlinien soll eine möglichst bedarfsorientierte und bedarfsgerechte Bezuschussung der einzelnen Jugendfreizeiteinrichtungen erzielt werden. Daher werden die einzelnen Einrichtungen der Jugendarbeit in freier Trägerschaft mit den verbleibenden Landesmitteln i.H.v. **67.431,50 Euro (= 45,52 %)** wie folgt bezuschusst:

Personelle Besetzung	Infrastrukturmittel	Prozentualer Anteil an den Infrastrukturmitteln
1 Stelle	14.813,60 Euro	10,00 %
½ Stelle	6.666,12 Euro	4,50 %
Innovationsmittel	6.695,74 Euro	4,52 %
TOT	2.962,72 Euro	2,00 %

- **Kreismittel**

Für das laufende Haushaltsjahr stehen Kreismittel i.H.v. **81.360,00 Euro** zur Verfügung. Die Aufteilung erfolgt nach Nr. 2.2 der Förderrichtlinien auf die einzelnen Einrichtungen nach folgendem Schlüssel:

Personelle Besetzung	Zuschussbetrag	Prozentualer Anteil (gerundet)
1 Stelle	18.306,00 Euro	22,50 %
½ Stelle	9.153,00 Euro	11,25 %
Innovationsmittel	8.136,00 Euro	10,00 %
TOT	0,00 Euro	0,00 %

Mit den Betriebskostenzuschüssen werden die Personal- und Sachausgaben gefördert. Da die Betriebsausgaben bei der TeilOffenen Tür (TOT) aufgrund der fehlenden Personalkosten wesentlich geringer sind, bleiben diese bei der kommunalen Bezuschussung grundsätzlich unberücksichtigt.

Die Mittel werden gemäß der Richtlinien zur Förderung der Offenen Jugendarbeit im Kinder- und Jugendförderplan für Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede 2011 – 2014 durch Landes- und Kreismittel in vier Teilbeträgen ausgezahlt. Nach der Entscheidung durch den Kreisjugendhilfeausschuss werden den freien Trägern von Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit Bewilligungsbescheide erteilt. Eine Bewilligung findet jedoch nur statt, wenn die Fördervoraussetzungen gem. der Richtlinien im Kinder- und Jugendförderplan für Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede 2011 – 2014 für Landes- und Kreismittel in allen Teilen erfüllt sind.

Die zum Jahresende nicht in Anspruch genommenen Mittel einschließlich der Innovationsmittel werden gemäß der Richtlinien zunächst für zusätzliche Aufgaben der Offenen Jugendarbeit verwendet. Sollten sich keine neuen Aufgaben ergeben, werden diese Mittel auf die im laufenden Jahr geförderten Einrichtungen verteilt.